

Betta News

Ausgabe 4/2019



**European Anabantoid Club mit
Arbeitskreis Labyrinthfische e.V.
im VDA**



www.aklabyrinthfische-eac.eu
aklabyrinthfische@eac-akl.eu



Das größte Zoofachgeschäft der Welt

ZOO ZAJAC

Das Einkaufs- paradies auf über 12.000 m²

Der Allwetter Haustierzoo, der keine Wünsche offen lässt. Erleben Sie 1.000 Süß- und Meerwasseraquarien, 500 Terrarien sowie den großen Außenbereich mit Teichen und Streicheltieren. Eine beeindruckende Vielfalt an Hunden, Katzen, Kleintieren, Vögeln und Papageien wird Sie begeistern. Riesige Zubehöerauswahl und individuelle Beratungen rund um Ihr Haustier.

Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.

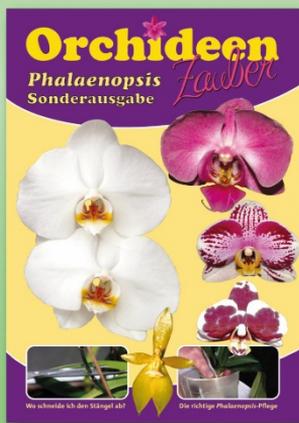
Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Duisburg
Telefon: 0203 45045-0, Fax: 0203 45045-45
Online-Shop: www.zajac.de, E-Mail: info@zajac.de

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal
sowie die Facebook-Seite



DIE Orchideen- & Tropenpflanzen- Zeitschrift

- ▶ Erscheint alle 2 Monate
- ▶ **Abo** – 12 Hefte zum Preis von 11,
(+ Porto in EU, CH und Welt)
- ▶ **Probeabo** – 3 Hefte
zum Sonderpreis
- ▶ **Probeheft** beim Verlag anfordern



Orchideen-Buch *Zauber*

**Falterorchideen
Phalaenopsis u. ä.**

Sonderausgabe

fest gebunden, über 200 Fotos,
in Deutschland portofrei!

Bestellung:

▶ einfach per E-Mail:
djs@orchideenzauber.eu
www.orchideenzauber.eu

oder ganz einfach eine
Postkarte an:

OrchideenZauber-Verlag
Bühlfelderweg 10
94239 Ruhmannsfelden
Germany



Für eine optimale Pflege ist abwechslungsreiches und gesundes Futter eine wichtige Voraussetzung. In der Realisation im Wechsel der Jahreszeiten nicht immer einfach. Idealen Ausgleich schafft hierfür gefrostetes Futter.

Frostfutter

der unterschiedlichen Futtertiere in bester Qualität zu jeder Zeit aus der Tiefkühltruhe.

Zum Wohl unserer Pfleglinge.
Einfach im Onlineshop unter
www.Frostfutter-24.de
bestellen und sicher
per PayPal bezahlen.



www.Frostfutter-24.de

Ihr Fachhandel für Premiumfutter und
Aquarienzubehör

Hotline +49 (0) 36734 22240

E-Mail: mail@frostfutter-24.de

Versandkostenfreie Lieferung ab 100 € Bestellwert.

www.Frostfutter-24.de

In diesem Shop finden Sie auch eine ständig wachsende Rubrik „Aquaristikzubehör“ mit vielen Artikeln für den Aquarianer. Händler – und Züchteranfragen sind erwünscht.

Impressum:

Präsident:

Wolfgang Neumann
Mariendorfer Damm 331
12107 Berlin/Germany
praesident@eac-akl.eu

Vizepräsident:

Betta News Redaktion/Editorial:
Heinrich Bayer
Jengener Str. 15
86807 Buchloe/Germany
vizepraesident@eac-akl.eu
bayer.heinrich@t-online.de

Geschäftsführerin/

Managing direktor & Betta News
Gabriele Neumann
Mariendorfer Damm 331
12107 Berlin/Germany
geschaeftsfuehrer@eac-akl.eu

Schatzmeister/treasurer

& PR-Referent:
Manfred Luban
schatzmeister@eac-akl.eu

Lector/Scientific advisor:

Dr. Jürgen Schmidt
djs@orchideenzauber.eu

EAC-Webmaster:

Geschäftsstelle
webmaster@eac-akl.eu

Advisor for English translation:

Colin Dunlop / Scotland
crdunlop@gmail.com

Asien office EAC/AKL:

Nathan Chiang
Nathanfm@ms22.hinet.net

Japan office EAC/AKL:

Katsuma Kubota
eacjp@yahoo.com

Regionalgruppe Berlin:

Wolfgang Neumann
wolfgang.neumann@eac-akl.eu

Regionalgruppe Cottbus:

Holm Arndt
holm.arndt@t-online.de

Regionalgruppe Hochfranken

Bei der Geschäftsstelle erfragen

INHALT / CONTENT

Der Orange-Kopf Kampffisch	7
Asiens führende Heimtiermesse	9
Zwei Tegeler in Thailand	10
Fisch & Reptil	14
Ein bisschen Vereinschronik	15
Aquarienbasteleien in 3D	17
Treffen 2020	19
EAC / AKL e. V. - intern	20
Aquaristik – Terraristiktage Falkenberg	22
Fischbörse in Münchenberg	24
Laby fish – neuer Treffpunkt	25

The orange-head fighting fish	9
Asia's leading pet exhibition	10
Two Tegeler in Thailand	13
Fish & Reptil	14
A bit Club history	16
Self-built in 3 print	19
Meeting 2020	20
EAC / AKL e. V. intern	20
Aquaristic-Terraristic Days Falkenberg	23
Fish market in Münchenberg	25
Laby fish – new meeting place	25

Titelbild:

Orange-Kopf Betta von/by Horst Linke

Erscheinungsweise:

Viermal pro Jahr für Mitglieder im Beitrag inbegriffen.

Nachdruck von Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion genehmigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Issued 4 times per year. For members free of charge.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced in any form without permission from the publisher. Signed articles do not always represent the opinion of the publisher.

European Anabantoid Club (EAC)
mit Arbeitskreis Labyrinthfische (AKL) e.V.

Unsere Bankverbindung:

European Anabantoid Club mit Arbeitskreis Labyrinthfische
IBAN: DE62 1004 0000 0149 1653 00, BIC: COBADEFFXXX, Commerzbank Berlin
oder/ or per PayPal: schatzmeister@eac-akl.com

Online

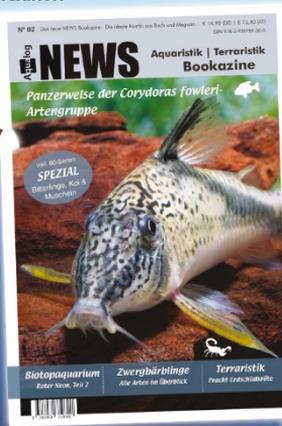
Nachrichten & Aktuelles
Importe & Neuentdeckungen
Gewinnspiele & Mitmachaktionen
Produktvorstellungen
Zierfischlexikon

Aqualog.de

**NEWS
Bookazine**

Fischgruppen-Porträts
Themen-Serien für Profis
Systematik & Nomenklatur
Hintergrundberichte
Aqualog unterwegs
Kuriositäten
Pflanzen
Biotope

NEU



Print

Mehr Informationen unter
www.aqualog.de/news-bookazine

In dieser Ausgabe der ~~Betta~~ **Betta News** inserieren:
Adverts from the following companies in this issue:

Allgäu-Zoo: www.allgäu-zoo.de

Aqualog Bookazine: www.aqualog.de/news-bookazine

Frostfutter24: www.Frostfutter-24.de

Deisterfische Aquaristik Online GbR: www.deisterfische.de

Orchideenzauber-Verlag – E-mail: djs@orchideenzauber.eu

Zoo Zajak – Das größte: Zoofachgeschäft der Welt-Duisburg: www.zajak.de

www.abbruch-beissner.de

Asbest- und Gefahrstoffsanierung - Demontagen

Am Kiesgrund 6 - 87679 Westendorf - Tel. 08344 921165

Der Orange-Kopf Kampffisch

In jüngster Zeit wurden mehrere bisher unbekannte Kampffischarten aus Indonesien bekannt und verschiedentlich auch eingeführt. Sie kommen überwiegend aus dem indonesischen Teil der Insel Borneo. Möglicherweise gehören sie zu den letzten noch lebenden Arten in den zurzeit noch verbliebenen Regenwaldgebieten.

Erfreulich ist, dass in den letzten Monaten durch beherzte Forscher und Fänger bisher nicht bekannte Fischarten gefunden wurden und teilweise für Beobachtungen in die Aquarien kommen. Eine der spektakulärsten Arten ist bisher der „orange head“ Betta. Vom Entdecker als *Betta sp. Candy* bezeichnet, wurde er auch im Handel als *Betta cf. compuncta Candy* und dann zutreffend als *Betta sp. orange-head* angeboten. Erste, schnelle Bestimmungen führten zu Vergleichen der bisher nur von Abbildungen bekannten Art *Betta compuncta* TAN&NG, 2006. Die Art wurde 2006 nach der wissenschaftlichen Bearbeitung in die „unimaculata-Gruppe“ gestellt. Auf den wenigen bisher bekannten Bildern ist tatsächlich bei dem Weibchen dieser Art ein Orange gefärbter Kopf zusehen. Bei genauer Betrachtung aller bisher bekannten Fakten aber gibt es auch sehr viele Unterschiede. Der Neue ist nach bisherigen Beobachtungen mit 6 cm Totallänge ausgewachsen, bleibt aber im Vergleich merklich kleiner. Bei *Betta compuncta* zeigt das Weibchen einen Orange gefärbten Kopf, bei den Neuen sind es die Männchen. Auch fehlen die bei *Betta compuncta* namensgebenden, ausgeprägten schwarzen Muster auf den Körperseiten, die „Tattoo's“, die laut Erstbeschreibung besonders bei weiblichen Tieren auffällig sein sollen.

Die Neuen sind farblich sehr plakativ. Neben und auf dem Orange gefärbten Kopf zeigt das Männchen kräftig Türkis gefärbte Schuppengruppen und auch auf Körper und Flossen, nicht nur in der Imponierfärbung, eine sehr schöne Türkis Färbung. Sie gehören nach bisherigen Beobachtungen gleichfalls in die „unimaculata-Gruppe“ und sind, wie die anderen Arten der Gruppe, Maulbrüter. Ob die Fortpflanzungsabläufe auch vergleichbar sind, muss erst noch beobachtet werden.

Betta sp. orange-head ist eine sehr schöne Neuentdeckung. Einziger Wermutstropfen, die Art ist nicht nur untereinander sehr aggressiv und ist vergleichbar im Verhalten mit *Betta macrostoma*. Es sind auch echte Großmaul-Kampffische. Man kann sie nur in großen Behältern mit sehr vielen Pflanzen und Dekorationsgegenständen sowie Höhlen und entsprechenden Mitbewohnern pflegen. Aber das sollte für richtige Labyrinthfischfreunde kein Problem sein.

Horst Linke
Aqua-paeb



Find us on
Facebook



Die Männchen der neuen Betta-Art zeigen einen Orange gefärbten Kopf mit kräftig Türkis gefärbten Schuppen auf den hinteren Kiemendeckelflächen.

The males of the new Betta species show an orange-colored head with strongly turquoise-colored scales on the rear of the gill cover.



Den Weibchen dieser neuen Art fehlt die orange Färbung im Kopfbereich.

The females of this new species lack the orange coloration in the head area.

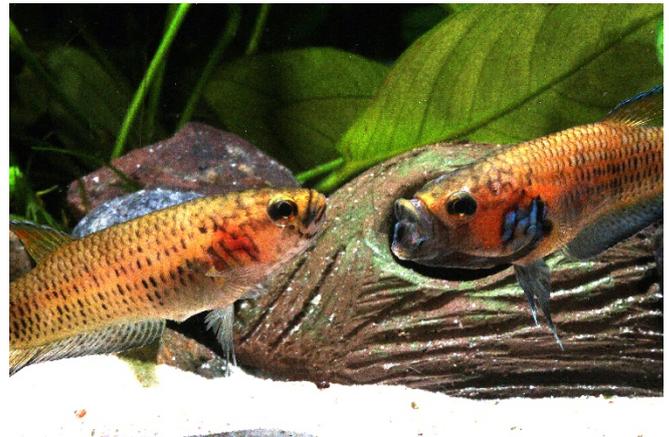


Die Fische sind auch untereinander sehr aggressiv und nur bei gut harmonisierenden Paaren kommt es zu gemeinsamen Aktionen.

The fish are also very aggressive among each other and only in well-harmonizing couples it comes to common actions.



Die Männchen zeigen neben dem Orange auch viele „leuchtend“ Türkis gefärbte Körperzonen. Sie gehören zu den Farbenprächtigsten Kampffischen. In addition to the orange, the males also show many "bright" turquoise colored body zones. They are among the most colorful fighting fishes.



Die neuen Orange-Kopf Betta sind typische Großmaul Kampffische, die sich nicht selten mit aufgesperrten Mäulern begegnen.

The new orange-headed Betta are typical big-mouth fighting fishes which often meet with their mouths open.

The orange-head fighting fish

Recently, several hitherto unknown fighting fishes species from Indonesia were known and variously introduced. They come mainly from the Indonesian part of the island Borneo. They may be one of the last surviving species in the remaining rainforest areas.

It is gratifying that in recent months by courageous researchers and catchers previously unknown fish species were found and partly come for observations in the aquariums.

One of the most spectacular species so far is the "orange head" Betta. From the discoverer named as Betta sp. Candy, he was also known in the trade as Betta cf. *compuncta* Candy and then offered as Betta sp. Orange-head. First, quick determinations led to comparisons of the previously only from pictures known species *Betta compuncta* TAN & NG, 2006. The species was placed in 2006 after the scientific processing in the "unimaculata group". On the few pictures known so far, an orange-colored head is actually seen in the female of this species.

However, when you look closely at all the facts known so far, there are also many differences. The new one is fully grown according to previous observations with 6 cm total length, but remains significantly smaller in comparison. In *Betta compuncta* the female shows an orange-colored head, in the new ones it is the males. Also missing is the in *Betta compuncta* eponymous, pronounced black pattern on the body sides, the "tattoo's", according to the first description, which is especially in females noticeable.

The new ones have very striking colors. In addition to and on the orange-colored head shows the male strongly turquoise colored scales groups and also on body and fins, not only in the impression coloration, a very nice turquoise color. According to previous observations they also belong to the "unimaculata group" and, like the other species of the group, are mouthbrooders. Whether the reproductive processes are comparable, must first be observed.

Betta sp. orange-head is a very nice new discovery. The only downside, the species is not only very aggressive among each other and is similar in behavior with *Betta macrostoma*. They are also real big-mouth fighting fishes. They can only be maintained in large containers with a large number of plants and decorative objects, as well as caves and corresponding roommates. But that should not be a problem for real labyrinth fish lovers.

Horst Linke
Aqua-paeb

CIPS 2019: Asiens führende Heimtierfachmesse zeigt Innovationen und Produktneuheiten

In wenigen Monaten ist es wieder soweit: Die 23. China International Pet Show, auch als CIPS bekannt, lädt vom 20. bis 23. November 2019 im Shanghai National Exhibition and Convention Center Branchenvertreter zum Expertenaustausch ein. Etwa 1.500 Aussteller aus aller Welt werden erwartet, um auf 130.000 Quadratmetern ihre Innovationen und Produktneuheiten vorzustellen. Von Tiernahrung über Zubehör bis hin zu Aquaristik – das Fachpublikum kann sich auf die gesamte Bandbreite der Heimtiersparte freuen. Parallel findet wieder eine Vielzahl an Sonderveranstaltungen wie das GlobalPETS Forum Asia statt. „CIPS ist die optimale Branchenplattform in Asien für den nationalen als auch internationalen Handel“, sagt Yang

Cheng, Präsident China Great Wall International Exhibition Co.

CIPS 2019: Asias leading pet exhibition shows innovations and new products

In a few months time will come again: The 23rd China International Pet Show, also known as CIPS, invites industry representatives to an exchange of experts from 20 to 23 November 2019 at the Shanghai National Exhibition and Convention Center. Around 1,500 exhibitors from all over the world are expected to present their innovations and new products on 130,000 square meters. From pet food and accessories to aquaristics - the trade visitors can look forward to the entire range of pet care. At the same time, a large number of special events are taking place, such as the GlobalPETS Forum Asia. "CIPS is the best industry platform in Asia for both domestic and international trade," said Yang Cheng, president of Chinas Great Wall International Exhibition Co.

Zwei Tegeler in Thailand

Im Februar 2019 war ich gemeinsam mit Frank Lehmann, einem Vereinsfreund vom Aquarienverein Berlin Tegel, für eine Woche in Thailand. Dort haben wir uns Anzüge schneidern lassen und waren für ein paar Tage unten im Süden bei Jens Kühne (www.mahachai-tours.com), um hier und da den Kescher ins Wasser zu halten.

Nach einer ziemlich schlauchenden Anreise von rund 20 Stunden mussten wir in Bangkok zunächst einmal ein Hotel finden, denn wir hatten vorher nichts gebucht. Wir haben uns am frühen Morgen vom Flughafen mit dem Taxi durch den Dauerstau in den Stadtteil Sukhumvit bringen lassen, wo auch die mir empfohlene Schneiderei lag. Dort gibt es viele Hotels und auch das berühmte Party- und Rotlichtviertel Patpong.

Nachdem die ersten beiden Hotels, in die wir unsere Koffer nach einer durchwachten Nacht im Flugzeug geschleppt hatten, ausgebucht waren, haben wir dann im Hotel Ambassador eine Bleibe gefunden. Es hat uns gleich gefallen, da in der Lobby zwei riesige Aquarien standen. Zwar ist das Interieur des Hotels schon etwas in die Jahre gekommen, es war aber ansonsten großzügig ausgestattet und eigentlich auch relativ luxuriös und mit sehr zuvorkommendem Service. Direkt in der Umgebung gibt es zahlreiche Bars und Restaurants, wo wir überall sehr gut und günstig gegessen haben. Nach einem kurzen Erholungsschläfchen haben wir uns dann aber gleich mit dem Tuctuc ins nahegelegene Padpong bringen lassen und uns dort in das Nachtleben gestürzt. Nach einem reichhaltigen, typisch thailändischen Essen in einer Straßenküche haben wir uns dann eine traditionelle Thaimassage gegönnt.

Am nächsten Tag ging es dann auch schon weiter mit dem Flugzeug runter in den Süden Thailands nach Nakhon Sri Thammarat. Dort hat uns Jens Kühne am Flughafen abgeholt und in sein Resort gefahren, welches abgelegen, aber sehr idyllisch im Khao Luang Nationalpark direkt an einem wunderschönen Fluss liegt. Er wohnt dort mit seiner Frau Surisa. Jens ist auch begeisterter Aquarianer und hat eine beeindruckende Anlage mit allerlei interessanten Fischen, die direkt mit Wasser aus dem Fluss durchflossen wird. Er bietet geführte Touren in die Umgebung an für Naturfreunde, nicht nur Aquarianer, sondern auch Terrarianer, Pflanzeninsbesondere Orchideenfreunde, kommen dort voll auf ihre Kosten. Außerdem sieht man natürlich jede Menge skurrile Insekten, große Spinnen oder

bunte tropische Asseln, welche zurzeit der absolut heiÙe Trend in der Heimtierhaltung sind! In dem kleinen Fluss direkt vor der Haustür kann man gleich morgens baden und sieht eine Vielzahl von Fischen, wie verschiedene Arten Schmerlen, Barben, Bärblinge und Maulbrütende Kampffische. Auch Stachelaale, Büffelkopfwelse und Schlangenkopffische finden sich in diesem Fluss nicht weit von unserer

Unterkunft. Außerdem werden die Gäste von Surisa mit original thailändischem Essen ganz hervorragend gepflegt.

Natürlich haben wir auch Ausflüge in die Umgebung unternommen. Am ersten Abend stand eine Nachtwanderung im Wald an, bei der uns eine Vielzahl krasse Insekten, Vogelspinnen, verschiedene Agame, Geckos und allerlei anderes Getier begegnet sind. In einem kleinen Bach über dem Haus leben *Channa gachua* in nicht allzu großen Gumpen und lassen sich vom Ufer aus beobachten. Auch einen Graben in einer Palmölplantage mit *Betta imbellis*, *Trichopsis vittata*, *Trichogaster* und kleinen Bärblingen haben wir befischt, in einem Bach in einer anderen Plantage haben wir *Betta ferox* gefunden. In beiden Biotopen war das Wasser weich und leicht sauer, in beiden ließ sich deutlich Nitrit und Nitrat nachweisen. Etwas gruseliger Höhepunkt war aber sicher der Besuch einer Höhle. Hier sind wir einem unterirdischen Bachlauf folgend, der allerdings kein weiches, sondern relativ hartes Wasser (um 500 µS/cm) führte, ca. einen Kilometer tief in die teilweise enge Höhle eingestiegen, um dort seltene Knallkrebse der Gattung *Alpheus* zu finden. In der Höhle

gab es außerdem riesige, Fische fressende Piratenspinnen, drei verschiedene Arten Welse, die sich leider nicht fangen lieÙen, ebenfalls *Channas* und auch zwei Boas haben wir im Wasser gesehen. Und natürlich jede Menge Fledermäuse.

Nach drei Nächten bei Jens und Surisa und ihren zahlreichen Katzen ging es dann leider schon wieder zurück nach Bangkok, wo wir noch eine Anprobe beim Schneider hatten und zwei weitere Nächte im Hotel Ambassador. Aber auch dort wurde uns nicht langweilig, wir haben den Tag genutzt, um den Tiermarkt von Jatujak zu besuchen. Da es mitten in der Woche war, war der große berühmte Markt leider nicht geöffnet, aber auch der kleine Markt war schon sehr erstaunlich, so viele Aquarienfische. Von der Auswahl etwas anders als bei uns, so gab es alle erdenklichen Formen von Goldfischen, Flowerhorns und anderen Krüppelzüchtungen. Natürlich auch Siamesische Kampffische in allen Formen und Farben, von denen wir jeder ein besonders schönes Paar für wenig Geld erstanden haben. Aber auch bei uns übliche Aquarienfische wie Salmir oder Malawibuntbarsche gab es zu sehen. Außerdem Land- und Wasserschildkröten, Krebse und allerlei anderes Getier, wie Hunde, Hörnchen, Vögel, die leider zum Teil unter wirklich erbärmlichen Umständen bei der Hitze in engste Käfige gequetscht waren. Auch bei der Präsentation der Fische in total überbesetzten Aquarien, Tüten oder einfach in Plastikkisten hätte jeder Börsenwart bei uns einen Nervenzusammenbruch bekommen. Sehr interessant war es trotzdem.

Florian Lahrmann, Berlin

Fotos: Florian Lahrmann und Jens Kühne



*In diesem Graben fanden sich viele Labyrinthfische.
In this ditch many Labyrinth fish were found.*



*Wunderschöne Maulbrüter: Betta ferox.
Beautiful mouth breeders: Betta ferox.*



*So dieser Trichogaster trichopterus (Foto Jens Kühne).
Like this Trichogaster trichopterus (photo Jens Kühne).*



*In solchen kleinen Gumpen findet sich jeweils ein
Paarchanna gachua, links Jens und Frank.
In each of these small pools there is a pair of Channa
gachua, on the left Jens and Frank.*



*Der Betta ferox – Bach war deutlich eutrophiert.
The Betta ferox – this rivulet was clearly eutrophic.*



*Betta splendens „Koi“ vom Tiermarkt in Bangkok.
Betta splendens "Koi" from the animal market
in Bangkok*



*So werden Hochzuchtbeta auf dem Tiermarkt präsentiert.
This is how Bettas are presented on the animal market.*

Two Tegeler in Thailand

In February 2019 I was together with Frank Lehmann, a club friend of the aquarium club Berlin Tegel, for a week in Thailand. We had suits tailored there and spent a few days down in the south with Jens Kühne (www.mahachai-tours.com) to hold the fishing net here and there in the water.

After a rather exhausting journey of about 20 hours we first had to find a hotel in Bangkok, because we had not booked anything before. In the early morning we took a taxi from the airport to the district of Sukhumvit, where the tailor's shop was recommended. There are many hotels and also the famous party and red light district Patpong. After the first two hotels, in which we had carried our suitcases after a night in the aircraft, were fully booked, we found a place to stay in the hotel Ambassador. It suited us right away because there were two huge aquariums in the lobby. Although the interior of the hotel was a bit old, it was otherwise generously

equipped and actually relatively luxurious and with very courteous service. Right in the area there are numerous bars and restaurants, where we ate very good and cheap. After a short rest, we took the Tuctuc to the nearby Padpong, where we plunged into the nightlife. After a rich, typical Thai food in a street kitchen we treated ourselves to a traditional Thai massage.

The next day we took the plane down to the south of Thailand to Nakhon Sri Thammarat. Jens Kühne picked us up at the airport and drove us to his resort, which is secluded but very idyllic in the Khao Luang National Park right at a beautiful river.

He lives there with his wife Surisa. Jens is also an avid aquarist and has an impressive setup with all sorts of interesting fish which is directly connected to water from the river. He offers guided tours in the area for nature lovers, not only aquarists, but also terrarians, plant and especially orchid lovers, get their money's worth there. In addition, you can see a lot of bizarre insects, large spiders or colorful tropical woodlice, which are currently the absolute hot trend in pet ownership! In the small river right outside the front door you can swim in the morning and see a variety of fish, such as various types of loaches, barbels, danios and mouth-breeding fighting fish. Spiny eels, buffalo heads and snakeheads can also be found in this river not far from our accommodation. In addition, the guests of Surisa are very well cared for with excellent Thai food.

Of course we also made excursions in the area. On the first evening we went for a night walk in the forest, where we

encountered a variety of incredible insects, tarantulas, various agamas, geckos and all sorts of other animals. In a small stream above the house, *Channa gachua* live in not too big pools and can be seen from the shore. We also fished a trench in a palm oil plantation with *Betta imbellis*, *Trichopsis vittata*, *Trichogaster* and small *Danios*, in a brook in another plantation we found *Betta ferax*. In both biotopes the water was soft and slightly acidic, in both nitrite and nitrate could be clearly detected. A scary highlight was certainly the visit to a cave. Here we follow a subterranean creek, which led however no soft, but rather hard water (around 500 $\mu\text{S} / \text{cm}$), about one kilometer deep into the partially narrow cave to find rare crayfish of the genus *Alpheus*. In the cave there were also huge, fish-eating pirate spiders, three different species catfish, which unfortunately could not be caught, also *Channas* and two boas we have seen in the water. And of course lots of bats.

After three nights with Jens and Surisa and their numerous cats, it was unfortunately time to go back to Bangkok, where we had a fitting at the tailor and two more nights in the hotel Ambassador. But even there we did not get bored, we used the day to visit the animal market of Jatujak. Since it was middle of the week, the big famous market was unfortunately not open, but even the small market was very amazing, so many aquarium fish. The choice was slightly different than ours, there were all imaginable forms of goldfish, flowerhorns and other crippled breeds. Of course, also Siamese fighting fish in all shapes and colors, of which we each had a very nice pair for little money. But we also saw common aquarium fish

such as salmler or malawi perch. In addition, tortoises and turtles, crabs and all sorts of other animals, such as dogs, croissants, birds, which were unfortunately squeezed in very cumbersome circumstances in the heat in tight cages. Even with the presentation of the fish in totally overcrowded aquariums, bags or simply in plastic crates, every veterinarian would have had a nervous breakdown. It was very interesting anyway.

Florian Lahrman, Berlin

Photos: Florian Lahrman und Jens Kühne



Auch dieses Jahr präsentiert die Messe Sindelfingen wieder ein großes Angebot an Tieren, Aquarien, Terrarien und weiterem Zubehör für die optimale Haltung der kaltblütigen Exoten. Flankiert wird die Ausstellung von einem hochkarätigen „Aqua-Terra-Symposium“, Fach-Workshops, Sonderschauen und lehrreichen Live-Vorführungen.

Fish & Reptil

Once again, the Sindelfingen trade fair presents a large selection of animals, aquariums, terrariums and other accessories for the optimal keeping of the cold-blooded exotics. The exhibition is flanked by a top-class "Aqua Terra Symposium", specialist workshops, special shows and instructive live demonstrations.

Ein bisschen Vereins-Chronik

1992 beschloss eine Gruppe von uns, mit Heinz Saddey einen neuen Verein zu gründen.

Wir wollten eine neue freundschaftliche Gruppe von Fischhaltern, ohne die politischen Agenden einiger anderer Gruppen zu dieser Zeit.

Wir wollten Treffen in verschiedenen Ländern abhalten, aber nur zum Spaß.

Unsere erste Show und Tagung fand im Peterseck Hotel in Rüsselsheim statt.

Der Gastredner war der großartige A-arend van den Nieuwenhuizen aus Holland und was für ein Augenöffner das für uns war.

Ich habe einige Fotos von diesem Treffen, aber sie lassen sich leider nicht gut kopieren.

Wir hatten Treffen in Deutschland, Frankreich und England veranstaltet.

Wir hatten ein paar Treffen im alten Osten von Deutschland in Halle.

In all diesen Orten haben wir einige großartige Leute getroffen und hoffentlich einige großartige Freunde gefunden.

Unser Interesse an tropischen Fischen hat nicht nachgelassen und wir haben immer noch einige Becken.

Wir halten keine Anabantoide mehr, weil wir sie als sehr arbeitsintensiv empfanden.

Leider scheint es so, dass wir nicht mehr die Zeit zu haben, ins Ausland zu reisen, aber wir haben beide noch gute Erinnerungen an Halle, Rüsselsheim, St. Avold, Blois, Erfurt.

Wir haben unseren Club als European Anabantoid Club gegründet

Das erste Wort bezieht sich auf Deutschland, das zweite auf England und das dritte auf Frankreich.

Heinz war Nummer eins, ich war Nummer zwei und Egon Krasse war Nummer drei.

Wir sind immer noch an Shows in England beteiligt, weil Trish ein erstklassiger Fischrichter ist und wir schon lange nicht in Birmingham waren, um eine Betta Splendens Show zu sehen, die unter den Standards von bettas4all und YAAS abgehalten wird.

Ich habe versucht, einige Fotos von einigen der Fische in der Show anzuhängen.

Möge der EAC lange bestehen.

Steve Jones, Scarborough



Betta dimidiata



Ctenopoma nobilis

A bit of club history

In 1992 a group of us decided to join with Heinz Saddey in forming a new club. We wanted a new friendly group of fish keepers without the political agendas of some other groups at the time.

We wanted to hold meetings in different countries but just for the fun of it.

Our first show and meeting was held at the Peterseck Hotel in Rüsselsheim Germany. The guest speaker was the great Arend van den Nieuwenhuizen from Holland and what an eye opener it was for us.

I do have some photos of that show but they do not seem to copy very well on to this format.

We held shows in Germany, France and England. We had a couple of shows in the old east of Germany in Halle.

In all these places we met some great people and hopefully made some great friends. Our interest in tropical fish has not waned and we still have quite a few tanks.

We don't keep anabantoids anymore because we found them to be very labour intensive.

We don't seem to have the time anymore to travel abroad but we both still have great memories of Halle, Rueselsheim, St. Avoild, Blois, Erfurt. We started our club as the European Anabantoid Club.

The first word is for Germany, the second is for England and the third is for France.

Heinz was number one, I was number

two and Egon Krasse was number three.

We are still involved with shows in England because Trish is an A class fish judge and we have not long been to Birmingham for a betta splendens show held under bettas4all standards and YAAS standards.

I have tried to attach some photos of some of the fish in the show.

Long may the EAC reign.

Steve Jones, Scarborough



We mourning for Bernhard Lukiewski who left far too soon after a serious illness. We lose with him a friend whose aquaristic knowledge we will miss. We wish the family much strength in this difficult time.

Aquarienbasteleien im 3-D-Druck

Selbstgebautes gehört in der Aquaristik für mich schon immer mit dazu. Der Eigenbau-Filter ist doch immer noch der beste. Beleuchtung, Rückwände, Füllventile, Ablaichkästen und elektrische Steuerungen - all das muss man im Eigenbau zumindest mal probiert haben.

Ingo, ein neuer Züchterkollege bei uns, brachte mich da auf eine neue Bastelmöglichkeit.

Bei einem gemeinsamen Bier im Zucht-raum beklagte ich mich über die oft unpraktischen Lösungen bei Lufthebern – „das ginge wohl besser so und so“. Am nächsten Abend drückte Ingo mir einen aufsteckbaren Kunststoff-Luftheberantrieb nach meinen Vorstellungen in die Hand.

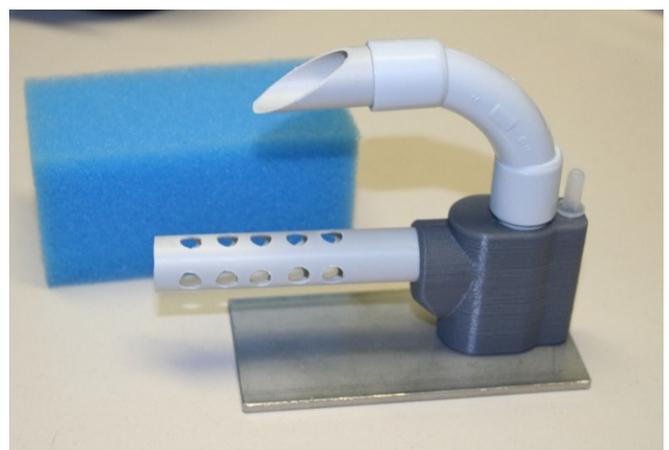
„Den hab ich schnell auf dem 3-D-Drucker gedruckt“ sagte er. Da war ich doch erst mal erstaunt.

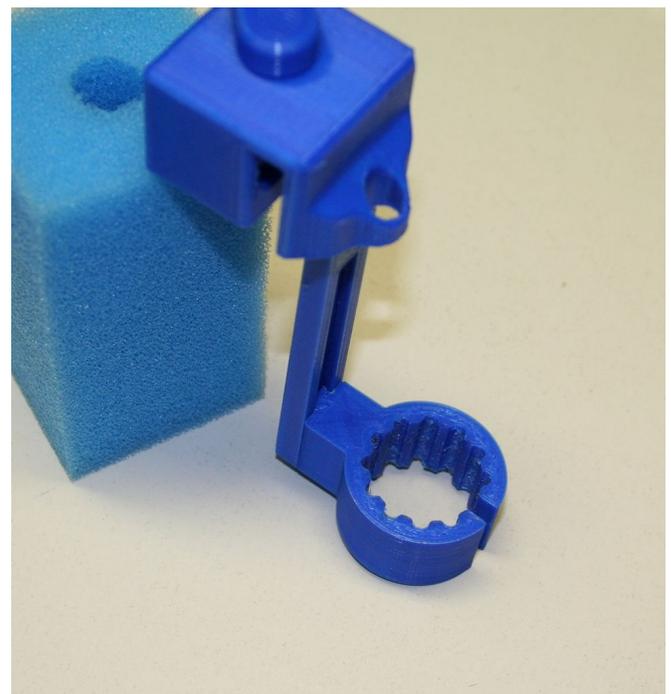
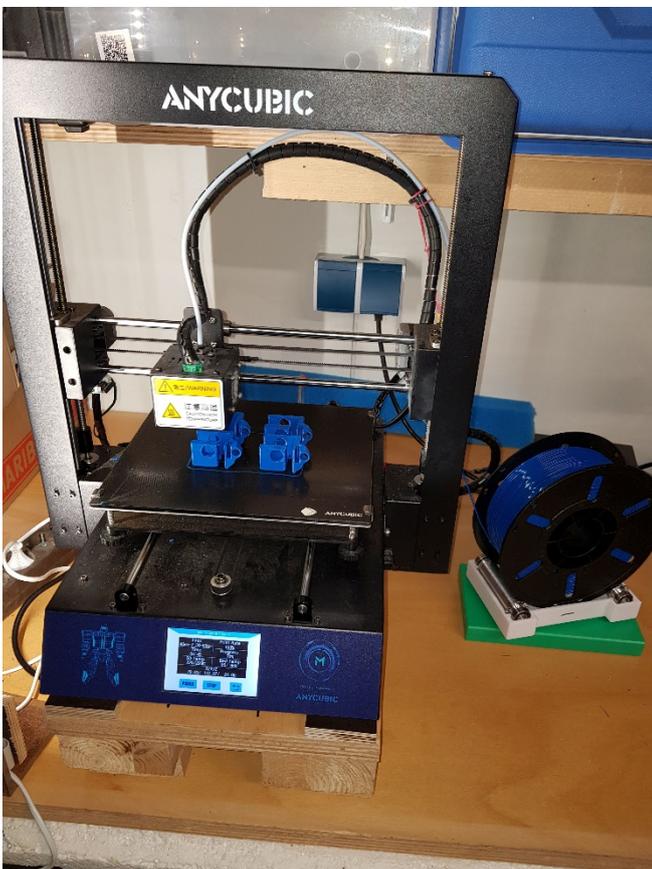
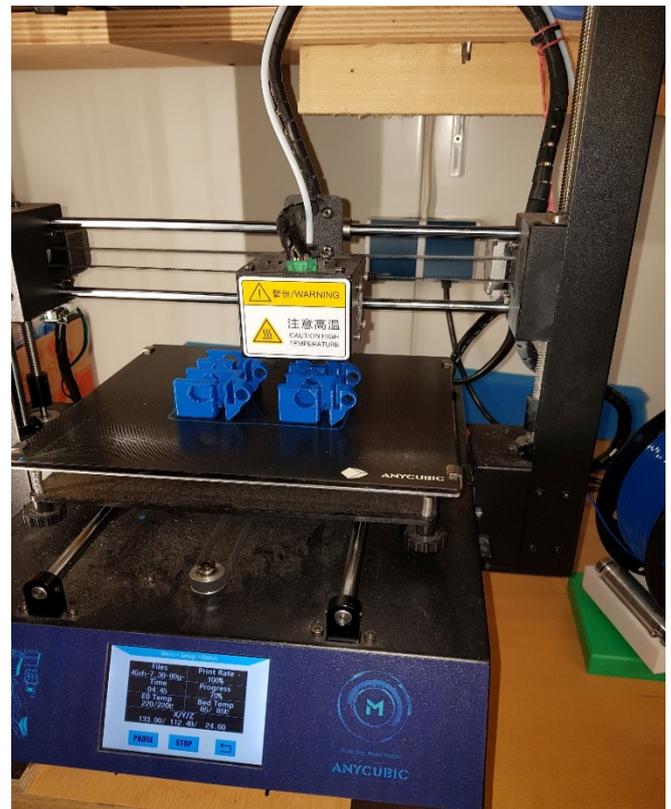
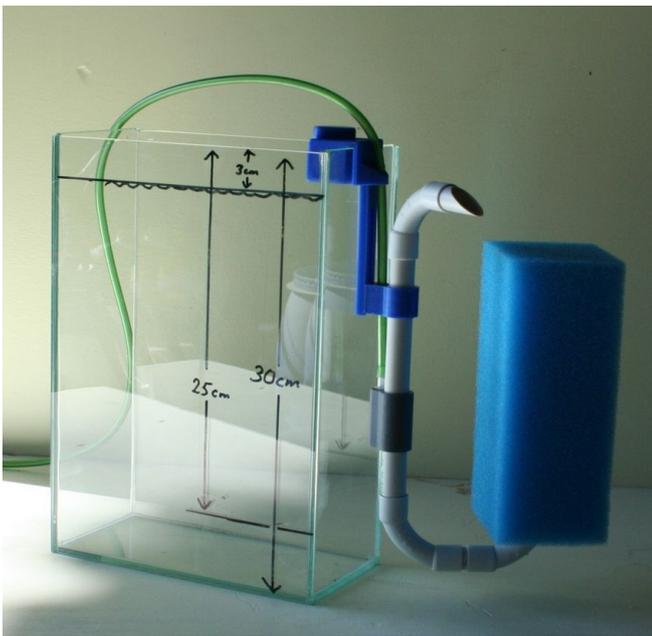
Mittlerweile gibt es für relativ kleines Geld schon brauchbare Geräte. In die erforderlichen CAD-Konstruktions-Programme muss man sich natürlich einarbeiten. Die einfacheren dieser Programme gibt es schon kostenfrei. Diese reichen für nicht zu komplexe Konstruktionen aus.

Inzwischen rattert so ein Ding auch bei mir. Unsere Zuchtanlagen sind mittlerweile mit ultraleisen Eigenbau-Luftheberfiltern mit Klemmhaltern ausgerüstet. An saugerlosen Halterungen für Heizstäbe wird getüftelt. Abdeckscheibenhalterungen nach Maß, Verteiler etc.

Ich denke da wird es noch viele mehr oder weniger sinnvolle Einsatzmöglichkeiten für 3-D-Druck in der Aquaristik geben – Spaß macht es allemal.

Arno Beißner Döisingen







Self-built equipment for the aquarium in 3-D print

Self-built equipment for the aquarium was always a part of my hobby. The homemade filter is still the best. Lighting, rear walls, filling valves, spawning boxes and electrical controls - all this you should have tried at home at least once.

Ingo, a new breeder colleague with us, brought me to a new crafting opportunity.

While sharing a beer in the breeding room, I complained about the often impractical solutions with bubble filters - "that would be better this way and that". The next evening Ingo gave me a clip-on plastic airlift drive according to my ideas.

"I printed it quickly on the 3-D printer," he said. At first I was astonished.

Meanwhile, there are already usable 3-D printers for relatively small money available. Of course, you have to familiarize yourself with the required CAD design programs. The simpler ones of these programs are for free. They are sufficient for not too complex constructions.

Meanwhile, such a thing rattles also with me. Our breeding tanks are now equipped with extremely quiet self-made air lift filters with clamp holders. I am thinking about suction cap free brackets for heating rods, cover plate holders to measure, air distributors etc.

I think there will be many more or less useful applications for 3-D printing in the aquarium – it makes fun anyway.

Text und pictures
Arno Beißner, Dösingen

Treffen 2020

Werte Mitglieder, es ist schon wieder an der Zeit, dass wir und Gedanken zu unserem nächsten Treffen machen müssen. Hier ist es immer wieder schwierig die richtigen Referenten zu finden, da wir leider wenig oder gar keine Resonanz dazu erhalten. Welche Vorträge würdet Ihr gerne haben?

z.B. Reiseberichte, Zuchtberichte, Wasserchemie, allgemeine Aquaristik etc. Lasst es uns wissen, dass wir nach den entsprechenden Referenten Ausschau halten können, oder kennt Ihr vielleicht selbst einen Referenten der einen interessanten Vortrag hat?

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Rückmeldungen.

Meeting 2020

Dear Members, It is time again for us and our thoughts to go to our next meeting. It is always difficult to find the right speakers, as we unfortunately receive little or no response. Which lectures would you like to have?

e.g. Travel reports, breeding reports, water chemistry, general aquarium etc. Let us know that we can look for the appropriate speakers, or maybe you even know a speaker who has an interesting lecture?

The executive committee is pleased about numerous feedback.

EAC / AKL e.V. intern

Wir bitten alle Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, den Beitrag für das nächste Jahr 2020 bis spätestens Ende November 2019 zu begleichen.

Die Kontoverbindung findet ihr auf der Seite 5. Bitte nicht vergessen Namen oder Mitgliedsnummer anzugeben.

Die Vorstandsschaft

EAC / AKL e.V. intern

We ask all members who have not issued a direct debit authorization to pay the contribution for the next year 2020 until the end November 2019 at the latest.

You will find the account details on page 5. Please do not forget to give name or membership number.

The executive committee



**Tassen
Edition 2013**
Stück für 5,00 €

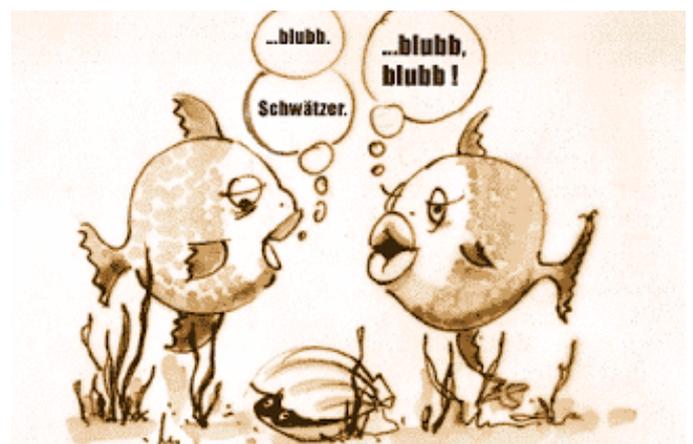
**Schlüssel
anhänger
Handarbeit**
Stück 2,50 €



... und noch einige andere Dinge sind bei der Geschäftsstelle erhältlich.

... and a few other things are available at the office.

Autoaufkleber	Stück	2,00 €
Kugelschreiber	Stück	2,00 €
T-Shirt, bedruckt	Stück	12,50 €





Jahrestagung 2020



Kontakte
Exkursion
Geselligkeit

26. – 28.06.2020

Beutelbörse

Vorträge



HOTEL GASTHOF TURM



95173 Schönwald
Tel.: 09287 50364

Weitere Info's bei der Geschäftsstelle
0172 / 393 02 35



Regio - News



Aquaristik- Terraristik- Tage in Falkenberg/Elster

Seit mittlerweile 17 Jahren finden immer am mittleren Wochenende der Brandenburger Herbstferien, die Aquaristik- Terraristik- Tage im Süden des Bundeslandes statt.

Veranstaltungsort ist das „Haus des Gastes“ in Falkenberg/Elster. Organisiert wird die Messe von der Falkenberger Kinder- und Jugendaquaristik AG, somit ausschließlich von einer Jugendgruppe.

Neben einer großen Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse mit über 300 Becken, gibt es auch Angebote für Terrarianer. Die Anbieter kommen mittlerweile aus 7 Bundesländern. Meist am weitesten angereist sind Renate und Wolfgang Heller von den Aquarienfrenden aus Stade. Aber auch die Besucher kommen von nah und fern. Sogar aus Rostock kam in diesem Jahr ein Bus. Viele Vereine nutzen die Gelegenheit und binden die jährlichen Aquaristik- Terraristik- Tage in ihr Jahresprogramm ein oder sind selbst als Anbieter vertreten. Viele Raritäten an Zierfischen und Wirbellosen werden hier angeboten. Zwei Zoofachgeschäfte, der Fischfutterprofi aus Rechenberg-Bienenmühle, Wasserpflanzenangebote von Atlantis- Aquarienpflanzen aus Müncheberg und eine Gärtnerei mit exotischen Raritäten- runden das Programm ab.

Täglich werden 2 Fachvorträge angeboten. In diesem Jahr konnten wir Samstag Dr. Stefan Hetz zum wiederholten Male gewinnen, der einen Vortrag über die Haltung und Zucht kleiner Harnischwelse hielt. Der zweite Vortrag geleitete uns in das Kuriositätenkabinett des Regenwaldes. Gerade heute wo die Regenwälder wegen Brandrodung weltweit brennen, war es interessant und wichtig, Einblick in die schätzenswerte Flora und Fauna der Regenwälder zu bekommen. Mit Thomas Hofmann vom Regenwaldmuseum „Phylodrom“ aus Leipzig begrüßten wir einen absoluten Fachmann zu diesem vielfältigen Thema.

Im November wird die Jugendgruppe dieses Museum dann gemeinsam besuchen.

Am Sonntag trafen sich die Zwergbuntbarschfreunde des AKZ. Passend zu diesem Anlass der Reisevortrag über Peru, von Bernd Schmitt aus Hamburg. Der zweite Referent, dürfte den Labyrinthfischfreunden ebenfalls wohl bekannt sein - Hans- Jürgen Ende gab Einblicke über die Geschichte der Aquaristik, als vor ca. 150 Jahren die ersten Makropoden nach Europa eingeführt wurden.

Natürlich darf auch eine Tombola auf einer solchen Veranstaltung nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an die Sponsoren soll hier nochmals gesagt werden!

Natürlich auch ein großer Dank, den fleißigen Kids der AG und den helfenden Eltern, Freunden, den Mitgliedern

des Kultur- und Tourismusvereins der Stadt, beim Auf- und Abbau und der Durchführung der Veranstaltung. Schon mal vorab der nächste Termin: 17.-18.10. 2020

Jens Helemann
Falkenberg/Elster



*Es ist 12:45 Uhr, geöffnet wird um 13:00 Uhr!
Anstehen ist angesagt!*



*Der Saal füllt sich!
(Foto: Uwe Konrad)*



*Viele Interessenten finden den Weg
nach Falkenberg (Foto: Uwe Konrad)*

Aquaristic Terraristics Days in Falkenberg / Elster

For the past 17 years, during the autumn school holidays in Brandenburg, the Aquaristik- Terraristik- Days in the south of the state, always take place on the middle weekend.

The venue is the "Haus des Gastes" in Falkenberg / Elster. The fair is organized by Falkenberger Kinder- und Jugendaquaristik AG, thus exclusively by a youth group.

In addition to a large ornamental fish and water plant market with over 300 pools, there are also offers for terrarium owners. The providers now come from 7 federal states. Most traveled Renate and Wolfgang Heller from the aquarium friends Stade. But visitors also come from near and far. Even from Rostock came a bus this year. Many associations take the opportunity to include the annual Aquaristik- Terraristik- Days in their annual program or are represented as a provider. Many rarities of ornamental fish and invertebrates are offered here. Two pet shops, the fish food professional from Rechenberg-Bienenmühle, aquatic plant offers from Atlantis

aquarium plants from Müncheberg and a nursery with exotic rarities complete the program.

2 lectures are offered daily. This year we were able to have Dr. Stefan Hetz again, who held a lecture on the keeping and breeding of small Loricariidae.

. The second lecture guided us into the Curio Cabinet of the Rainforest. Especially today, when the rainforests burnt down around the world, it was interesting and important to get an insight into the valuable flora and fauna of the rainforests. With Thomas Hofmann from the Rainforest Museum "Phyllodrom" from Leipzig we welcomed an absolute expert on this diverse topic.

In November, the youth group will visit this museum.

On Sunday, the dwarf cichlid friends of the AKZ met. Suitable for this occasion the travel lecture about Peru, by Bernd Schmitt from Hamburg. The second speaker, he should also be well known by the labyrinth fish friends - Hans-Jürgen Ende gave insights into the history of the aquarium, when about 150 years ago, the first macropods were introduced to Europe.

Of course, a raffle on such an event may not be missing. A big thank you to the sponsors should be said here again!

Of course, a big thank you, to the hard-working kids of the AG and the helping parents, friends, the members of the cultural and tourist association of the city, during the construction and dismantling and the implementation of the event. Already in advance the next appointment: 17.- 18.10. 2020

Jens Helemann
Falkenberg/Elster

Besuch der Fischbörse in Münchberg

Am 20.10. führte unser Weg nach Münchberg zur Zierfischbörse des Aquarien-Verein „Scalare“, den wir nach kurzer Irrfahrt (dank dem Navi) auch noch fanden. Hier wurden wir dann von Manfred Rank herzlich begrüßt und machten uns sogleich auf einen Rundgang. Großartig war die angebotene Artenvielfalt. Kompliment an den Verein.

Auch war es schön einige Vereinsfreunde und Aquarianer aus der Gegend zu treffen. Bei einem Topf Kaffee führt man immer nette Gespräche.

Eigentlich wollten wir ja nur Schauen! Was ist dabei herausgekommen? Mit einigen Fischtüten im Gepäck sind wir wieder gegangen.

Wolfgang und Gabriele Neumann





Visit to the fish market in Münchberg

On 20.10. our way to Münchberg led to the ornamental fish market of the aquarium association "Scalare", which we also found after a short wandering (thanks Navi). Here we were greeted by Manfred Rank sincerely and made us immediately on a tour. Great was the offered biodiversity. Compliment to the club.

It was also nice to meet some club friends and aquarists from the area. With a pot of coffee you always nice talks.

Actually we only wanted to look! What came out? With some fish bags in the luggage we left again.

Wolfgang and Gabriele Neumann

Wir sind umgezogen

Die Regionalgruppe des AK Labyrinthfische von Hochfranken, die Laby-fish friends sind umgezogen.

Wir treffen uns nicht mehr wie bisher im Restaurant-Hotel Turm in Schönwald, sondern im neuen **"Aquaristik Treff"**, im Vereinsheim Goldenes Ei, dem Haus des Geflügelzuchtvereins Münchberg in Mechlenreuth 3, 95213 Münchberg.

Das Goldene Ei ist Treffpunkt für die Veranstaltungen des Aquarienverein Scalare Münchberg e. V. und der DCG Region Oberfranken.

Die Laby-fish friends treffen sich dort, wie gewohnt, weiterhin am 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr.

Zum Besuch sind alle Labyrinthfischfreunde und aquaristisch Interessierte herzlich eingeladen.

Weve moved

The regional group of the AK labyrinth fish of Hochfranken, the Laby-fish friends have moved.

We no longer meet as before in the Restaurant-Hotel Turm in Schönwald, but in the new "Aquaristik Treff", in the clubhouse Goldenes Ei, the house of the poultry breeding club Münchberg in Mechlenreuth 3, 95213 Münchberg.

The Goldene Ei is a meeting place for the events of the aquarium club Scalare Münchberg e. V. and the DCG region Upper Franconia.

The Laby-fish friends meet there, as usual, on the third Saturday of the month at 15 o'clock.

All Labyrinthfish friends and aquarists interested are invited.



Wohin mit den Nachzuchten ???

Optimal ist die Weitergabe an andere
Züchter/Labyrinthfischfreunde
zur Pflege und Arterhaltung!



Ich suche folgende Fische / I'm looking for the following fish!

Name	Herkunft	pH	KH	µ	C	Kurze Beschreibung	Kontakt
Betta channoides							wolf.neu47@gmx.de
Betta albimarginata							praesident@eac-akl.eu
Betta foerschi							lobo.neu@gmx.de
Betta unimaculata							Bayer.heinrich@t-online.de

Ich habe Fische zur Abgabe/ I have fish to donate!

Name	Herkunft	pH	KH	µ	C	Kurze Beschreibung	Kontakt
<i>Zur Zeit liegt keine Meldung vor! / Currently there is no message!</i>							

Info an/to email: geschaeftsfuehrer@eac-akl.eu



DEISTERFISCHE.DE

L-Welse Laichhöhlen Züchtereibedarf

In unserem Shop finden Sie Artikel rund um die Süß- und Meerwasseraquaristik!

- **Futter für Fische und Garnelen**
- **Nanoaquarien aus Glas und Acryl**
- **Georg-, Fauna- und Savicboxen**
- **Standfußfilter in verschiedenen Größen**
- **Membranpumpen und Ersatzteile**
- **Filterschwämme zum Bau von HMF**
- **Kescher für Fische und Garnelen**
- **Deko wie z.B. Wurzeln und Seidenpflanzen**
- **Hilfsmittel für Aquascaping**
- **Seemandelbaumblätter und -rinde**
- **etc.**

Für die Zucht von Zierfischen und/oder Garnelen bieten wir unter anderem zum Bau von Hälterungs- und Zuchtanlagen auch diverse Kleinteile, Luftschläuche und Schwammfilter in verschiedenen Größen, sowie auch spezielles Futter zur Aufzucht und Gesunderhaltung Ihrer Pfleglinge!

Sollten Sie etwas nicht im Shop finden, sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Shop!

Deisterfische Aquaristik Online GbR

Inhaber: Stefan und Ilka Roos

Grünholz 30 b

24402 Esgrus

website: www.deisterfische.de

Tel.: 0 46 37 - 06 37 10

email: shop@deisterfische.de

Eine der größten Auswahlen im Unterallgäu ...wenn's um Nager, Vögel, Reptilien, Aquarien und Hunde bzw. Katzenzubehör geht!

Auf über 800 Quadratmetern sind bei Allgäu Zoo 120 Aquarien zu sehen. Außerdem sind zwei Schauaquarien mit jeweils 3000 Litern Fassungsvermögen und ein zwölf Kubikmeter großer Zierteich Blickfang in dem Geschäft. Ein Hingucker sind auch die zahlreichen Terrarien. Darin tummeln sich farbenfrohe Geckos, Chamäleons, Schildkröten und Schlangen. Groß ist auch die Auswahl an Tiernahrung. Die unterschiedlichsten Futterarten für Hunde, Katzen, Vögel und Nager gibt es zu günstigen Preisen. Zahlreiche Parkplätze direkt vor dem Geschäft erleichtern den Einkauf.



Landsberger Str. 20 · 87719 Mindelheim
Telefon 082 61 / 73 15 20 · Fax 73 15 21
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.00, Parkplätze direkt vor
dem Haus · www.allgaeu-zoo.de

